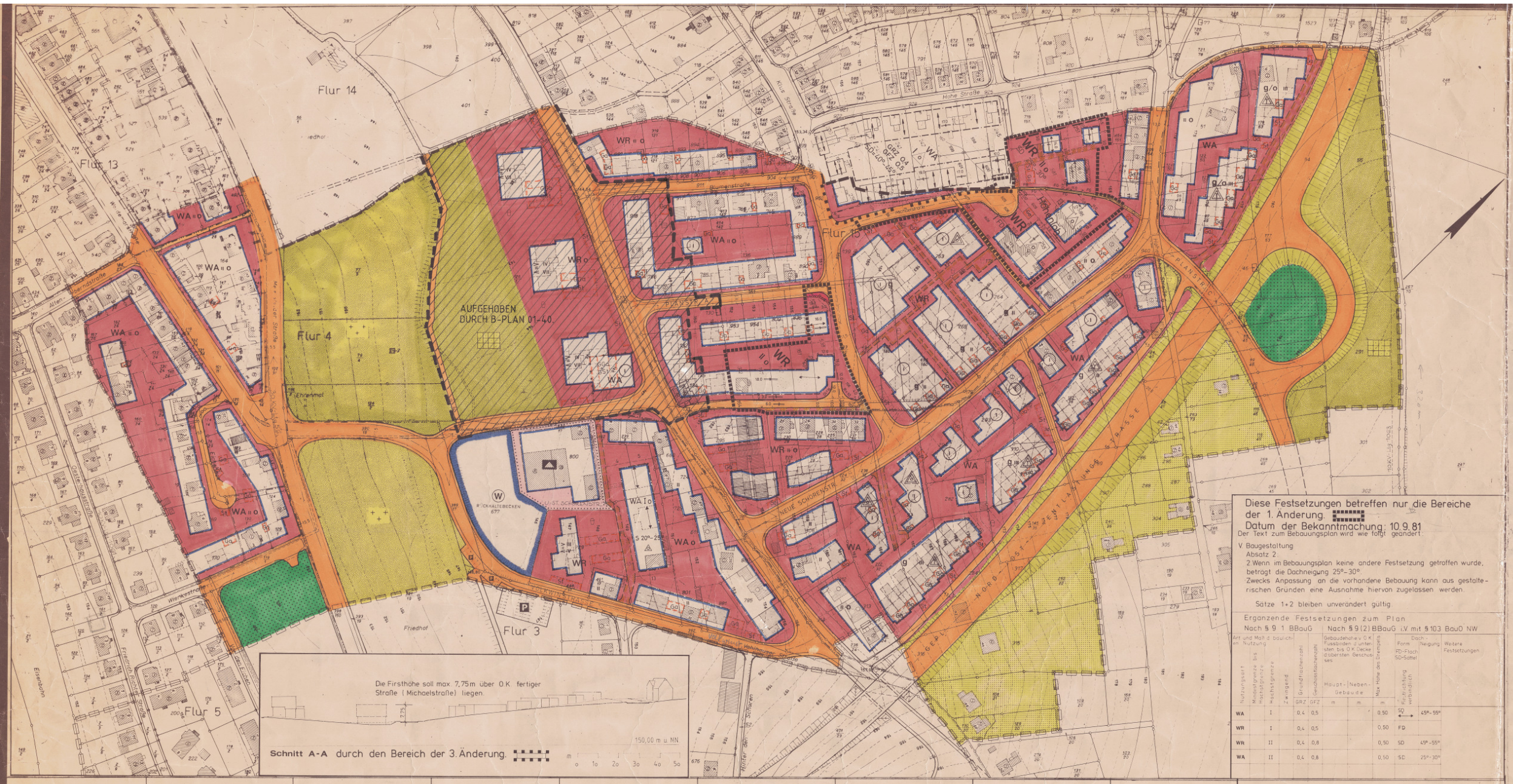

Diese Festsetzungen betreffen nur die Bereiche der 1. Änderung.

Datum der Bekanntmachung: 10.9.81

Der Text zum Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

V. Baugestaltung

Absatz 2.

2. Wenn im Bebauungsplan keine andere Festsetzung getroffen wurde, beträgt die Dachneigung 25°-30°.
Zwecks Anpassung an die vorhandene Bebauung kann aus gestalterischen Gründen eine Ausnahme hiervon zugelassen werden.

Sätze 1+2 bleiben unverändert gültig.

Ergänzende Festsetzungen zum Plan

Nach § 9 1 BBauG — Nach §§ (2) BBauG i.V. mit § 103 BauO NW

Art und Maß d. baulichen Nutzung	Mindestgröße bzw. Höchstgrenze	Höchstgrenze	zwingend	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	Gebäudehöhe v. O.K. Fussboden d. untersten bis O.K. Decke d. obersten Geschosses		Dach-Form	Dach-Neigung	Weitere Festsetzungen
				GRZ	GFZ	m	m			
WA	I			0,4	0,5		0,50	SD	45°-55°	
WR	I			0,4	0,5		0,50	FD		
WR	II			0,4	0,8		0,50	SD	45°-55°	
WA	II			0,4	0,8		0,50	SD	25°-30°	

FESTSETZUNGEN § 9(1) BBAUG, PLA.Z.VO.

LINIEN UND FLÄCHEN:

- GRENZE DES PLANGEBIETES (13.6)
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (6.3)
- GEHSTEIGKANTE (NACHRICHTLICH)
- BAULINIE (3.3)
- BAUGRENZE (3.4)
- NUTZUNGSGRENZE (13.5) (NACH ART)
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKS- UND PRIVATE WEGE-GRENZE
- SICHTDREIECKE BEI STRASSENEIN-MÜNDUNGEN (SIND VON SICHTBEHINDERNDEN FREIZUHALTEN) S. TEXT
- VORGESCHLAGENES GEBÄUDE MIT FLACHDACH
- VORGESCHLAGENES GEBÄUDE MIT GENEIGTEM DACH UND FIRSTRICHTUNG
- Gg GARAGEN (13.1)
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN "
- St STELLPLÄTZE "
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE "
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (6.1)
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHEN (VORSCHLAG)
- GRÜN-ODER FREIFLÄCHEN
- WASSERFLÄCHEN (10.1)
- FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT (10.2)
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN (11.1)
- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN (11.2)
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT (12.1)
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT (12.2)
- FLÄCHEN FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN FÜR PRIVATWIRTSCHAFTL. ZWECKE (13.2)
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (13.3)
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (13.4)
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN (13.7)
- FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN (8.0)
- G GASLEITUNG (NACHRICHTLICH)
- W WASSERLEITUNG "
- A ABWASSERLEITUNG "
- E FERNMELDELEITUNG "
- FH FERNWÄRMELEITUNG "

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (4.0) MIT ZWECKBESTIMMUNG ALS:
- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- KIRCHE
- SCHULE
- KINDERGARTEN-TAGESSTÄTTE
- JUGENDHEIM-HERBERGE
- THEATER
- F FEUERWEHR
- KRANKENHAUS
- HALLENBAD
- POST
- SCHUTZRAUM
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN (6.2)
- P DESGL. IN MEHREREN EBENEN
- GRÜNFLÄCHEN MIT ZWECKBESTIMMUNG ALS: (9.0)
- PARKANLAGE
- KINDERSPIELPLATZ
- SPORTPLATZ
- DAUERKLEINGÄRTEN
- C ZELTPLATZ
- BS BADEPLATZ
- FRIEDHOF
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN (13) ZB. FÜR ELEKTRIZITÄTSWERK
- GASWERK
- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- FERNHEIZWERK
- WASSERWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE
- UMSPANNWERK

ERGÄNZUNGEN:

- FUSSWEG
- FUSSGÄNGERTUNNEL
- FUSSGÄNGERSTEG
- NUTZUNGSGRENZE (NACH MASS)
- GRENZE BENACHBARTER PLANGEBIETE
- ALTENHEIM
- HAFTANSTALT
- TGa TIEFGARAGEN
- GP ÜBERBAUTE GARAGEN
- DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFÜHRUNG
- ARKADE, VORDACH
- TREPPE
- RAMPE
- HÖCHSTRASSE
- TUNNEL
- SCHIENENBAHN
- STRASSEN-GRÜNSTREIFEN
- ANZUPFLANZENDE BÄUME
- ZU ERHALTENDE
- BELEUCHTUNGSMAST
- G GASDRUCKREGLERSTATION (NACHRICHTL.)
- T TRAFOSTATION (NACHRICHTLICH)
- SCHUTZSTREIFEN (MIT METERANGABE) (GGFS. NACHRICHTL. ANGABE DER STROMSPANNUNG ZB. 110 KV)
- E 10 KV ELT. STROMKABEL (NACHRICHTLICH) MIT ANGABE DER STROMSPANNUNG
- ÖL FERNÖLLEITUNG (NACHRICHTLICH)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

BAUGEBIETE BEI DARSTELLUNG MIT:

BUCHSTABEN	RASTER	FARBE	SCHRAFFUR
W	WOHNBAUFLÄCHEN (1.1)		
WS	KLEINSIEDLUNGSGEBIETE (1.5.1)		
WR	REINE WOHNGEBIETE (1.2)		
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (1.3.1)		
M	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN (1.3)		
MD	DORFGEBIETE (1.3.1)		
MI	MISCHGEBIETE (1.3.2)		
MK	KERNGEBIETE (1.2.3)		
G	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN (1.3)		
GE	GEWERBEGEBIETE (1.3.1)		
GE 9A(4) Baunvo	GEGLIEDERTE GEWERBEGEBIETE		
GI	INDUSTRIEGEBIETE (1.3.2)		
S	SONDERBAUFLÄCHEN (1.4)		
SW	WOCHENENDHAUSGEBIETE (1.4.1)		
SO	SONDERGEBIETE (1.4.2)		

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

- (2.10) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND ZB. III
- (2.11) " " ALS HÖCHSTGRENZE ZB. III
- (2.2) GRUNDFLÄCHENZAHL, ZB. 0.4
  - ODER ZB. GRZ 0.4
- (2.3) GESCHOSSFLÄCHENZAHL ZB. 0.8
  - ODER ZB. GFZ 0.8
- (2.4) BAUMASSENZAHL ZB. 3.0
  - ODER ZB. BMZ 3.0
- (3.0) BAUWEISE
- (3.1) OFFENE BAUWEISE o
- (3.1.1) NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG △
- (3.1.2) NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG △
- (3.2) GESCHLOSSENE BAUWEISE g
- (14.) KENNZEICHNUNGEN
- (14.1) GRENZE DES NATUR- ODER LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIETES
  - MIT N NATURSCHUTZ
  - MIT L LANDSCHAFTSSCHUTZ
- (14.2) GRENZE WASSERRECHTLICH FESTGESETZTER FLÄCHEN
  - ALS: WASSERSCHUTZGEBIET W
  - QUELLENSCHUTZGEBIET Q
  - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET Ü
- (14.3) GRENZE VON BAULICH BESONDERS ABZUSICHERNDEN FLÄCHEN
- (14.6) FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
- (14.7) UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR
  - ALS: FLUGHAFEN
  - LANDEPLATZ
  - SEGELFLUGGELÄNDE
- (14.8) SEIL-ODER SCHWEBEBAHN
- (14.9) HUBSCHRAUBERLANDEPLATZ
- (14.10) UMGRENZUNG DENKMAL-GESCHÜTZTER GEBIETE MIT: D

- g/o WAHLWEISE GESCHLOSSENE ODER OFFENE BEBAUUNG (S. ERLÄUTERUNG IM TEXT)
- △ NUR TERRASSENHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- z.B. II–IV WAHLWEISE MINDESTENS ZWEI BIS HÖCHSTENS VIER GESCHOSSE

ERLÄUTERUNGEN:

- KATASTER-PLANZEICHEN
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE GEBÄUDE MIT HAUS-NR. U. GESCHOSSZAHL (BAUREIFTEILICH NICHT MASSGEBEND!)
  - WOHNGEBÄUDE
  - WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
  - ÖFFENTLICHE GEBÄUDE
- HÖHENLINIE
- HÖHENPUNKT
- BÖSCHUNG

ÄNDERUNGEN:

ART BZW. LFD. NR.	GEMÄSS RATSBESCHLUSS V.	FARBE
NACH OFFENLEGUNG	26.6.71	GRÜN
1. ÄNDERUNG	DAT. D. BEKANNTM. 10.9.81	
2. ÄNDERUNG	29.3.79	ROT
3. ÄNDERUNG	DATUM D. BEKANNTM. 10.9.81	

ENTWURFSBEARBEITUNG: STADTPLANUNGSAMT DETMOLD

DEN 25. 6. 1968

gez. WORMUTH

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 27,7 ha

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT EIN EIGENTÜMERVERZEICHNIS

DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.

LANDKREIS DETMOLD KATASTERAMT

DETMOLD, DEN 8. 1. 1971

SIEGEL, I.A. „KOPPMANN"
KREISOBERVERMESSUNGSRAT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

LANDKREIS DETMOLD KATASTERAMT

DETMOLD, DEN 8. 1. 1971

SIEGEL, I.A. „KOPPMANN"
KREISOBERVERMESSUNGSRAT

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 - BGBl I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT DETMOLD VOM 14.5.70 AUFGESTELLT WORDEN.

DETMOLD, DEN 30.6. 1971

IM AUFTRAGE DER STADT

gez. WORMUTH

DIESER PLAN, EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG, HAT GEMÄSS § 2(6) BBAUG IN DER ZEIT VOM 4.11.70 BIS 4.12.70 ALS ENTWURF OFFENGELEGEN.

DETMOLD, DEN 30.6. 1971

I.A. gez. WORMUTH
—DER STADTDIREKTOR—

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 VOM RAT DER STADT DETMOLD AM 24.6.71 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

DETMOLD, DEN 30.6. 1971

IM AUFTRAGE DES RATES:

gez. BRÖKER — BÜRGERMEISTER
gez. BÖMELBURG — RATSMITGLIED

FÜR DIE VERWALTUNG:

gez. MÜHLENHOFF
—DER STADTDIREKTOR—

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BBAUG. MIT VERFÜGUNG VOM 25.01.72 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 25.01. 1972

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

GEZ. GÜNDEL (SIEGEL)

AZ 34 X 11 05/078

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM BZW. VOM BIS ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 25.4.72 ÖFFENTLICH AUS.

DETMOLD, DEN 18.4. 1972

GEZ. BÖMELBURG
—DER STADTDIREKTOR—
STELLV. BÜRGERMEISTER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM WIRD BESCHEINIGT.

DETMOLD, DEN 19

LANDKREIS DETMOLD KATASTERAMT

STADT DETMOLD

Bebauungsplan Nr. 01-34

GEBIET: SCHORENSTRASSE M. 1 : 1000

GEMARKUNG: DETMOLD FLUR 2,3,4,5,18,14 u. 15

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT EIN TEXTTEIL UND TEIL-BLÄTTER

RECHTSGRUNDLAGEN:

5. Ausfertigung
13.8.85 Kr.